

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

3. Juli 2021 | Jahrgang 32 | Nummer 13

CRISMA COSMO

Eintritt frei!



Fotos: René van der Voorden

Pop Reggae Latino Clubmücke Livebrett

Sommergute Laune Stadtpark Tanzen Urlaubsfeeling

2. Juli | 20 Uhr

Open-Air-Bühne im Stadtpark

Infos unter www.neustadtanderorla.de



„Neustadt tafelt“ zum OpenAir Sommer

Seite 6



Ausstellungseröffnung „Wolf Biermann“

Seite 12



Unterstützung der „Neustädter Jungs“

Seite 18

Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Freitag | 02.07.2021 | 20.00 Uhr

OpenAir-Bühne - Stadtpark
Cris Cosmo & Band - Neustädter OpenAirSommer, Cris Cosmo mischt deutsche Popmusik mit Reggae, Dancehall, Latin und Electronica - alles zusammen befördert gute Laune und einen modernen Sommer-Sound in die sommerliche Neustädter Nachtluft

Freitag | 02.07.2021 | 20.00 Uhr

WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6
Wenzel & Band - WOTUFA Parkplatzkonzert

Samstag | 03.07.2021 | 16.00 Uhr

Berghalde Neunhofen
1. Vereinsfeier Neunhofen

Sonntag | 04.07.2021 | 15.00 Uhr

Rosengarten - Stadtpark
„Erstens wächst es anders - zweitens als man denkt“ - Lyrik im Garten, Lesekonzert mit Antje Horn und Oliver Räumelt

Freitag | 09.07.2021 | 19.00 Uhr

Gutspark Rittergut Lausnitz - Ortsstraße 3, Lausnitz
Konzert mit Falk Zenker und Florian Meyer - Konzertinfo und Anmeldung unter: www.gutshof-lausnitz.de / post@gutshof-lausnitz.de

Samstag | 10.07.2021 | ab 10.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Open Library

Samstag | 10.07.2021 | 10.00 Uhr

Treffpunkt TouristInfo im Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Auf den Spuren des Zweiten Weltkrieges - Historischer Stadtrundgang zu den Stätten der Kriegszerstörung und des Todesmarsches

Samstag | 10.07.2021 | 15.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Jenseits der Perlenkette „10 Dörfer. 4 Jahreszeiten. 2 Reisende.“ im Rahmen der Open Library

Samstag | 10.07.2021 | 16.00 Uhr

Streuobstwiese - Ecke Pößnecker Straße / Am Gries
„Treffpunkt Obstbaum“ - Wissenswertes zum Thema Obstbäume: Pflege, Ernte und Schädlinge - Anmeldung unter info@lpv-schiefergebirge.de oder 0151 56119711

Donnerstag | 15.07.2021 | 18.00 Uhr

Innenhof Lutherhaus - Rodaer Straße 12
AfterWork im Lutherhaus - Cocktails und Kultur mit DJ Jason Philips

Freitag | 16.07.2021 | 11.00 Uhr

Dorfplatz Neunhofen
MDR THÜRINGEN lädt zum Oster-spaziergang „Durch Mühlengrund und Or-lasenke“ ein - Die schönsten Wanderwege in Thüringen entdecken

Samstag | 17.07.2021 | 8.00 Uhr

Turnierplatz Gut Sorga - Sorga Nr. 1
Reitturnier mit Kinderreiten, Dressurreiten und Springreiten bis Klasse L

Sonntag | 18.07.2021 | 10.00 Uhr

Kath. Kirche - Ernst-Thälmann-Straße 6
Feier der Erstkommunion

Sonntag | 18.07.2021 | 8.00 Uhr

Turnierplatz Gut Sorga - Sorga Nr. 1
Reitturnier mit Kinderreiten, Dressurreiten und Springreiten bis Klasse L

Freitag | 23.07.2021 | 18.00 Uhr

Ernst-Thälmann-Straße, Höhe Stadwerke
Neustadt tafelt - Neustädter OpenAir Sommer

Samstag | 31.07.2021 | 19.00 Uhr

Bismarckturm
Sunset Lounge - Der Bismarckturm öffnet zu später Stunde seine Türen, wenn die Sonne den Horizont küsst

Dienstag | 03.08.2021 | 11.00 Uhr

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7
Tetrapacks Upcycling

Samstag | 07.08.2021 | 20.00 Uhr

Saal der Gaststätte „3 Rosen“ - Neunhofen
„Maskenball“ in Neunhofen

Dienstag | 10.08.2021 | 11.00 Uhr

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7
Teelichthalter basteln - Ungenutzte CD's werden als Teelichthalter umgestaltet

Samstag | 14.08.2021 | ab 10.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Open Library

Dienstag | 17.08.2021 | 11.00 Uhr

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7
Bilderrahmen selbst basteln - Aus Eisstie-len in bunten Farben basteln wir uns selbst Bilderrahmen und gestalten sie ganz kreativ

Donnerstag | 19.08.2021 | 11.00 Uhr

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7
Seiden- und Baumwollmalerei - Tücher, T-Shirts oder Caps bemalen wir kreativ

Freitag | 20.08.2021 | 17.00 Uhr

OpenAir-Bühne - Stadtpark
Gunther Emmerlich singt und liest „fortgeschritten“ - Neustädter OpenAirSommer, Bekannte und beliebte Melodien mit seiner markanten Bassstimme sowie heitere und interessante Geschichten aus seinen Büchern.

Freitag | 20.08.2021 | 20.00 Uhr

WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6
Die Seilschaft - WOTUFA Parkplatzkonzert

Freitag | 20.08.2021 | 20.30 Uhr

OpenAir-Bühne - Stadtpark
Jazz, Swing und Nebenbeilichkeiten mit dem Dresdner Swingquartett - Neustädter OpenAirSommer

Dienstag | 24.08.2021 | 11.00 Uhr

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7
Salzteig formen und backen (Teil 1) - Wir stellen selbst Salzteig her

Donnerstag | 26.08.2021 | 11.00 Uhr

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7
Salzteig bemalen und kreativ gestalten (Teil 2) - Der fertige Salzteig wird nun bemalt, beklebt, kreativ fertig gestellt

Freitag | 27.08.2021 | 20.00 Uhr

OpenAir-Bühne - Stadtpark
Musik-Kasperett „Zärtlichkeiten mit Freunden“ - Neustädter OpenAirSommer, schräger Comedyabend mit dem Duo aus Riesa in Sachsen: Ines Fleiwa und Cordula Zwischenfisch bzw. Rico Rohs - die selbsternannte „schlechteste Band der Welt“.

Samstag | 28.08.2021 | 13.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
„Thüringen - Die ganze Wahrheit“ - Mit der Gruppe Eulenspiegel, Ausstellungseröffnung in Kooperation mit dem Kunstfest Weimar

Dienstag | 31.08.2021 | 11.00 Uhr

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7
Gläser Upcycling - Alte Einweckgläser gestalten wir zu etwas Dekorativem um

Dienstag | 31.08.2021 | 19.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
ORTSTERMIN Lutherhaus - Gesprächsabend mit dem Schauspieler Sebastian Schwarz

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.neustadtanderorla.de

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Freitag, 2. Juli | 20.00 Uhr
OpenAir-Bühne Stadtpark
Cris Cosmo & Band - Neustädter OpenAirSommer
Eintritt frei

Freitag, 2. Juli | 20.00 Uhr
WOTUFA - Parkplatzkonzert
Wenzel & Band
VVK 25,00 € | AK 28,00 €

Samstag, 10. Juli | 10.00 Uhr
Treffpunkt Touristinfo
Auf den Spuren des Zweiten Weltkrieges
VVK 4,00 € | erm. 2,00 €

Donnerstag, 15. Juli | 18.30 Uhr
Lutherhaus
„Wo Luther niemals wohnte“ - Lutherhausführung zum AfterWork inkl. gratis Cocktail
VVK 6,00 € | erm. 4,00 €

Samstag, 31. Juli | 19.00 Uhr
Bismarckturm
Sunset Lounge - am Bismarckturm
10,00 €

Freitag, 20. August | 17.00 Uhr
OpenAir-Bühne Stadtpark
Gunther Emmerlich singt und liest „fortgeschritten“ - Neustädter OpenAirSommer
VVK 22,50 € | AK 25,50 €

Freitag, 20. August | 20.00 Uhr
WOTUFA - Parkplatzkonzert
Die Seilschaft
VVK 27,00 € | AK 30,00 €

Freitag, 20. August | 20.30 Uhr
OpenAir-Bühne Stadtpark
Jazz, Swing und Nebenbelichkeiten mit dem Dresdner Swingquartett - Neustädter OpenAirSommer
VVK 15,00 € | AK 18,00 €

Freitag, 27. August | 20.00 Uhr
OpenAir-Bühne Stadtpark
Musik-Kasperett „Zärtlichkeiten mit Freunden“ - Neustädter OpenAirSommer
VVK 15,00 € | AK 18,00 €

Dienstag, 31. August | 19.00 Uhr
Lutherhaus
ORTSTERMIN Lutherhaus mit dem Schauspieler Sebastian Schwarz
VVK 4,00 € | erm. 2,00 €

Terminbekanntgabe folgt!
Sportplatz „Rote Erde Neustadt“
Spiel der Generationen: Neustadt (Orla) vs. Pößneck
VVK 1,00 €

Für folgende Termine bitten wir um eine Voranmeldung in der TouristInformation:

Tel. (036481) 85 121 -
eMail: touristinfo@neustadtanderorla.de

Sonntag, 4. Juli | 15.00 Uhr
Rosengarten - Stadtpark
Lyrik im Garten - „Erstens wächst es anders - zweitens als man denkt“

Samstag, 10. Juli | 15.00 Uhr
Lutherhaus
Jenseits der Perlenkette - 10 Dörfer. 4 Jahreszeiten. 2 Reisende.

Freitag, 16. Juli | 11.00 Uhr
Dorfplatz Neunhofen
MDR THÜRINGEN Osterspaziergang „Durch Mühlengrund und Orlasenke“

Außerdem:
Individuelle, thematische Museumsführungen
Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

Ticketshop Thüringen
Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in *Thüringen, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ* immer donnerstags angeboten werden.

Ticketshop EVENTIM
Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - deutschlandweit.

Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla
Tickets für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der kreisweiten Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

Kulturgutscheine
für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die TouristInformation und aller Ticketshops sowie aus dem Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Auf den Spuren des Zweiten Weltkrieges

Historischer Stadtrundgang zu den Stätten der Kriegszerstörung und des Todesmarsches

Im vergangenen Jahr jährte sich zum 75. Mal die Befreiung vom Hitlerfaschismus. Der Zweite Weltkrieg hatte unsägliches Leid gebracht. Über 64 Millionen Menschen verloren zwischen 1939 und 1945 auf den Schlachtfeldern, in Konzentrationslagern und bei der Bombardierung von Städten und ganzen Landstrichen ihr Leben. Auch Neustadt an der Orla hatte unter dem Wahnsinn des Hitlerfaschismus zu leiden. Ehemänner, Väter und Söhne mussten in den Krieg ziehen und viele von ihnen kehrten nicht zurück. Dreimal wurde die Stadt bombardiert.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Nie wieder Krieg! 75 Jahre Weltkriegsende“, welche letztes Jahr bereits stattfand, allerdings aufgrund

des Pandemiegeschehens immer wieder unterbrochen werden musste, soll nun ein historischer Stadtrundgang unter dem

Titel „Auf den Spuren des Zweiten Weltkrieges“ an die Orte in der Stadt führen, die in der Erinnerung noch mit dieser

Schreckenszeit verknüpft sind. Zwei Themenschwerpunkte bestimmen den Weg dieser Stadtführung. Einerseits wird an die Stätten der Kriegszerstörung geführt, wo einst Fliegerbomben auf Neustadt niedergingen und zum anderen soll an Stationen Halt gemacht werden, an denen die berüchtigten Todesmärsche vorbeiführten.

Im Stadtgebiet werden zur selben Zeit Fotowände aufgestellt. Am Samstag, den 10. Juli um 10.00 Uhr startet die Führung am Neustädter Lutherhaus. Karten für 4,00 bzw. 2,00 Euro ermäßigt erhalten Sie in der TouristInformation oder unter (036481) 85 121.



Zeichnung des heutigen Orlatal-Gymnasiums nach einem Bombenangriff

Programmänderung für Lyrik im Garten

Ein Lesekonzert mit Antje Horn und Oliver Räumelt

Am Sonntag, den 4. Juli um 15.00 Uhr, gibt es endlich wieder Lyrik im Garten, genauer gesagt: im Rosengarten im Neustädter Stadtpark.

Eigentlich sollte an diesem Nachmittag auch die Rose im Mittelpunkt des Lesekonzertes stehen, nun aber tritt aufgrund von Krankheit Antje Horn mit ihrem Programm „Erstens wächst es anders - zweitens als man denkt“ an die Stelle von Ines Hommann.

Die Jenaerin Antje Horn erzählt von zauberhaften Apfelbäumen, merkwürdigen Pilzen, weitgereisten Samenkörnern und davon, dass der Morgen oft klüger als der Abend ist. Sie liest nicht vor, sie erzählt frei, mit Händen und Füßen. Seit einigen Jahren leiht sie Märchen und Geschichten aus aller Welt ihre Stimme. Warum? Märchen und Geschichten sind stets auf Wanderschaft. Sie überwinden Ländergrenzen und Weltmeere, oft wird Gewohntes auf den Kopf gestellt, das Sanfte besiegt das Harte, Unmögliches wird Wirklichkeit, Ur-altes und gerade Entstehendes verbinden sich während des Erzählens. Antje Horn reist mit dem Publikum durch ferne Länder und innere Welten. Wie arm wären wir ohne Märchen und Geschichten. Wir haben sie bitter nötig, gerade heute!

Begleitet wird sie bei ihrem Lesekonzert im Stadtpark von Oliver Räumelt am Akkordeon. Konzerte führten ihn u.a. nach Ungarn, Spanien, Frankreich, Österreich, Weißrussland, Russland, Kanada und in die USA. Er leitet die Formation „Celina Tango“ und spielt seit 2011 mit „Christa Platzer & Band“.

Bei Kaffee und Kuchen, kann jeder Lyrik-Fan und Freund des geselligen Sonntagnachmittags auf seine Kosten kommen. Das Lesekonzert ist eine kostenfreie Gemeinschaftsveranstaltung mit Lesezeichen e.V. Jedoch bitten wir aufgrund der begrenzten Plätze um eine Voranmeldung in der TouristInformation im Lutherhaus, telefonisch unter (036481) 85 121 oder per eMail an touristinfo@neustadtanderorla.de.



Antje Horn

**After Work
im Lutherhaus**

Donnerstag | 15. Juli 2021 | 18.00 Uhr | Innenhof Lutherhaus

Eintritt frei!
Führung „Wo Luther niemals wohnte“ | 6,00 bzw. 4,00 €
Gratis-Cocktail zur Führung inklusive | VVK in der TouristInfo

LUTHER HAUS
NEUSTADT AN DER ORLA

www.neustadtanderorla.de

Neustadt
AN DER ORLA

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,
Herr Ralf Weiß, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:
Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:
Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:
Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04
E-Mail: presse@neustadtanderorla.de
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiß)

Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de,
www.wittich.de,
Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21
Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kosroda verteilt. Einzel Exemplare sind in der TouristInformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Werbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Open Library - Die Stadtbibliothek lädt zum offenen Samstag mit „Jenseits der Perlenkette“

Die Stadtbibliothek ist wieder da! Für alle - und ab sofort auch samstags, einmal im Monat.

Am Samstag, den 10.07.2021 zwischen 10.00 Uhr und 17.00 Uhr startet die Stadtbibliothek in die **Open Library**. Normalerweise bedeutet Open Library die Nutzung einer Bibliothek, ohne dass Personal anwesend ist. Bei uns läuft der Samstag aber wie immer - nun zu einer familienfreundlichen Zeit und obendrauf gibt es noch eine Veranstaltung:

„Jenseits der Perlenkette mit Stefan Petermann und Yvonne Andrä - 10 Dörfer, 4 Jahreszeiten und 2 Reisende.“
Kühdorf. Eichstruth. Scheiditz. Asbach-Sickenberg. Thüringenhausen. Kleinbockedra. Meusebach. Burgk. Gerstengrund. Quaschwitz. Jenseits der Perlenkette - Weimar, Erfurt, Gera - liegen sie, die kleinsten eigenständigen Gemeinden Thüringens. Yvonne Andrä und Stefan Petermann haben sich ein Jahr Zeit genommen

für eine Reise durch Thüringen. Standen in den Vorgärten und Wohnzimmern der Dorfbewohner. Liefen die einzige Straße des Ortes hoch und runter. Waren bei Feuerwehresten dabei. Wanderten über die Weiden. Hörten zu, notierten und fotografierten. Und staunten, welch Vielfalt im Kleinen liegt und wie unterschiedlich die besuchten Gemeinschaften sein können. Entstanden sind Porträts der letzten Kleinstgemeinden Thüringens. Alle Orte eint, dass sie (noch!) selbstverwaltet sind und weniger als hundert Bewohner haben. Im Mittelpunkt stehen die Leben der Menschen und Themen wie Tradition, Landflucht, Natur, DDR-Geschichte, aber auch die Frage: Was heißt es, heute auf dem Land zu wohnen? Yvonne Andrä und Stefan Petermann fanden und beschreiben dabei weder ein Landlustidyll noch eine Provinzhölle. Sie schauen ganz genau hin und zeichnen, oft mit einem Augenzwinkern und immer sehr einfühlsam, Bilder

der letzten noch selbstverwalteten kleinen Gemeinden.

Die Veranstaltung mit Fotos und Geschichten jenseits der Perlenkette wird unter den Sonnensegeln im lauschigen Hof des Lutherhauses um 15.00 Uhr stattfinden. Die Veranstaltung ist kostenfrei, jedoch bitten wir aufgrund begrenzter Plätze um eine Voranmeldung in der TouristInfo unter (036481) 85121 oder an touristinfo@neustadtanderorla.de.

Die Stadtbibliothek möchte mit ihren Angeboten das nunmehr wieder offene Haus an der Gerberstrasse zu einem Erlebnis-treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene machen und damit den Wissensaustausch zwischen den Generationen fördern. Daher ist an jedem Open Library Samstag einmal im Monat zukünftig eine Veranstaltung geplant, bei der sich Kind und Kegel, Jung und Alt wohl fühlen können. Somit ist Open Library eine Möglichkeit, Bürgern mehr Bibliothek zu bieten.



Yvonne Andrä



Stefan Petermann

Treffpunkt Obstbaum

Obstbäume brauchen unsere Pflege, um bestes und gesundes Obst produzieren zu können. Neben dem klassischen, oft zu häufigen Winterschnitt gibt es auch den „beruhigenden“ Sommerschnitt. Die gefürchteten Wasserschosser werden nach Grundkenntnissen zu Kronenaufbau und Baumbiologie zu unseren Helfern. Sie sind daher ebenso Thema einer Sommerveranstaltung des Landschaftspflegeverbandes Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale, wie Ameisen, Blattläuse, faulende Wunden und schlechte Fruchtqualität.

Außerdem werfen wir einen Blick auf die Sommerveredlung und auf die Baumpflege mit einfachen Mitteln. Bringen Sie gerne Fotos von eigenen Baumproblemen mit. Im zweiten Teil der Sommerveranstaltung wollen wir in den Austausch kommen und zudem

das Streuobstnetzwerk Ostthüringen vorstellen. Ab Herbst liegt hier der Schwerpunkt in der Obstverwertung.

Haben Sie Lust daran teilzunehmen? Bitte melden Sie sich an unter info@lpv-schiefergebirge.de oder 0151/56119711. Spontangäste sind auch willkommen. Die

gängigen Corona-Regeln sind zu beachten.

Wann?

Samstag, 10.07.2021 um 16.00 Uhr (Dauer etwa 3 Stunden)

Wo?

Streuobstwiese - Ecke Pößnecker Straße / Am Gries

Mitzubringen?

Eigene Sitzgelegenheit, kleine Pausenverpflegung/Trinken, gegebenenfalls Werkzeug zum Begutachten, eigene Baumbilder, Papier und Stift.

Kosten?

Keine

Wiebke Preußner

Landschaftspflegeverband „Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale“ e.V.



Foto: Ariane Viller

Mit dem MDR auf Schusters Rappen beim (Oster)Spaziergang „Durch Mühlengrund und Orlasenke“

Seit 1994 lädt MDR THÜRINGEN zum Osterspaziergang. Jetzt ist ein Wanderführer erschienen, der aus jedem Gastgeber-Ort die schönsten Strecken vorstellt. Und das Beste: Jeden Freitag ab 11.00 Uhr weicht der MDR THÜRINGEN gemeinsam mit der Autorin, Redakteurin und Wanderexpertin Heike Neuhaus einen dieser Wanderwege ein.

In Neustadt an der Orla fand der erste von nun schon 27 Osterspaziergängen statt. Und so versteht es sich von selbst, dass Neustadt an der Orla auch mit einer wunderschönen Tour durch das Orlatal in diesem Wanderführer vertreten ist.

Die feierliche Einweihung dieses Weges - der sich nun MDR THÜRINGEN Wanderweg nennen darf - findet am Freitag, den 16. Juli 2021 statt und wir laden Sie herzlich dazu ein. Seien Sie dabei, wenn Carsten Sachse, Ortsteilbürgermeister von Neunhofen sowie 1. Beigeordneter des Bürgermeisters und der MDR THÜRINGEN den Weg feierlich eröffnen und wandern Sie gemeinsam mit den Kollegen des MDR, der Buchautorin Heike Neuhaus und vielen Wanderfreunden den MDR THÜRINGEN Osterwanderweg „Durch Mühlengrund und Orlasenke“.

Treffpunkt ist 11.00 Uhr am Dorfplatz Neunhofen. Die gut zehn Kilometer lange Strecke führt durch den Mühlengrund, über Felder und kleine Ortschaften und an Wiesen und Koppeln vorbei. Einmalige Landschaftsformationen und weite Blicke über die Orlasenke garnieren diese Strecke. Für erfrischende und stärkende Verpflegung ist gegen einen kleinen Obolus gesorgt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Wanderer begrenzt. Deshalb bitten wir Sie um eine Voranmeldung in der Touristinformation im Lutherhaus - persönlich, telefonisch unter (036481) 85 121 oder per eMail an touristinfo@neustadtanderorla.de Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und einen gemeinsamen Wandertag.



Foto: Heike Neuhaus

„Neustadt tafelt“ zum Neustädter OpenAirSommer

Stellen Sie sich vor:

Es ist ein lauer Sommerabend, die Sonne geht unter, kein Verkehr auf der Straße, es spielt Musik, auf der Straße wird getanzt und jeder bringt sein Essen und Trinken mit, um mit Freunden und Bekannten einen geselligen Abend zu verbringen.

Sie meinen, das geht nur am Mittelmeer? Das geht auch in Neustadt!

Und zwar zum Neustädter OpenAirSommer mit „Neustadt tafelt“ - Polka/Balkan trifft Dolce Vita. Unter diesem Motto findet am Freitag, dem 23. Juli 2021 ab 18 Uhr der Neustädter OpenAirSommer auf der Ernst-Thälmann-Straße vor dem ehemaligen Volkshauspark statt. Dafür wird die Straße gesperrt und der Eintritt ist kostenfrei. Mit Speis und Trank aus der eigenen Vorratskammer, „Kind und Kegel“ sowie Tanz und „handgemachter“ Musik von und

mit den Bands „Herje mine“ aus Leipzig und „Tabasker“ aus Pilsen, ist der Abend geeignet für die ganze Familie. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig: Also einfach vorbeikommen und genießen!

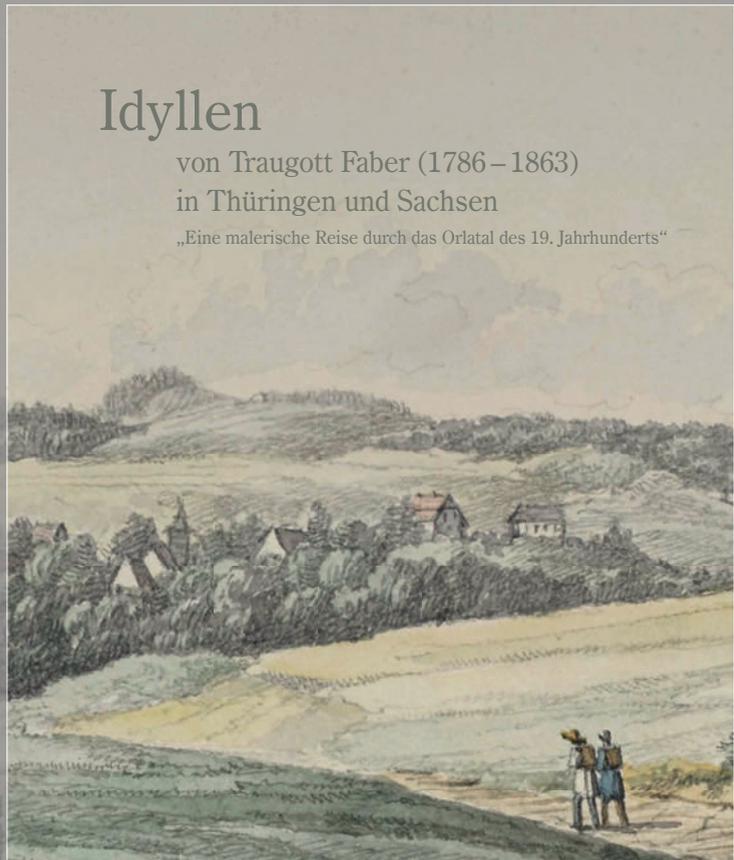


Foto: © Tabasker

Idyllen

von Traugott Faber (1786–1863)
in Thüringen und Sachsen

„Eine malerische Reise durch das Orlatal des 19. Jahrhunderts“



AUSSTELLUNG

Museum für Stadtgeschichte | Kirchplatz 7 | 07806 Neustadt an der Orla

27. Juni bis 12. September 2021

Mi-Fr 12-17 Uhr, Sa 10-17 Uhr, So 14-17 Uhr | Infos unter: www.neustadtanderorla.de

In Kooperation mit dem Museum Georg Schäfer in Schweinfurt. Gefördert von der Thüringer Staatskanzlei.



Nachrichten aus dem Rathaus

Wann lässt die Stadtverwaltung die „Fahnen im Wind wehen“?

Haben Sie sich nicht auch schon einmal gefragt, warum an bestimmten Tagen im Jahr die Stadt Neustadt an der Orla am Marktplatz die Bundes-, Thüringen- oder Europaflagge aufzieht? Sicherlich, es sieht schön aus und die Stadt erscheint wie geschmückt, da die Fahnen auch zu allerlei Festen der Stadt wehen.

Aber wann werden die Fahnen am Fahnenmast aufgezogen?

Hierfür gibt es von der Bundesregierung oder vom Land Thüringen in Verordnungen festgesetzte Beflaggungstage, an denen ganz bestimmte Fahnen an oder vor den Gebäuden öffentlicher Behörden zu hissen sind. Neben den Beflaggungstagen werden darin die jeweils an den Fahnenmasten zu hissenden Flaggen sowie die genauen Zeiten angegeben.

Bei der Beflaggung von Gebäuden gebührt der Bundesflagge vor der Landesflagge und der Landesflagge vor den übrigen Flaggen die bevorzugte Stelle an der linken Seite von außen auf das Gebäude gesehen. Werden nur drei Flaggen gesetzt, so ist die bevorzugte Flagge in der Mitte zu setzen. Die Europaflagge soll neben der Bundesflagge und der Landesflagge „an der nächst bevorzugten Stelle“ gesetzt werden. Können nur zwei Flaggen gesetzt werden, so werden lediglich die Bundes- und die Landesflagge gezeigt.

Die Thüringer Verordnung über die Beflaggung öffentlicher Dienstgebäude wurde am 11. Mai 1993 erlassen und zuletzt am 29. September 2010 geändert. Hier wurde festgelegt, dass an folgenden Tagen in jedem Jahr die Dienstgebäude, d.h. in Neustadt an der Orla auf dem Marktplatz direkt vor dem Rathaus, beflaggt werden müssen:

- am 27. Januar, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus,
- am 1. Mai, dem Tag der Arbeit,
- am 9. Mai, dem Europatag,
- am 23. Mai, dem Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes,
- am 17. Juni, dem Jahrestag des Volksaufstandes in der ehemaligen DDR,
- am 20. Juli, dem Tag des Gedenkens an die Männer und Frauen der deutschen Widerstandsbewegung gegen den Nationalsozialismus,



- am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit,
- am 25. Oktober, dem Tag der Verfassung des Freistaats Thüringen und des Thüringer Landtages,
- am zweiten Sonntag vor dem ersten Advent, dem Volkstrauertag sowie
- an allen Wahltagen.

Am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus und am Volkstrauertag ist halbmast zu flaggen. Dies ist in Neustadt an der Orla nicht möglich, da die Flaggen am Boden hängen würden und die Würde des staatlichen Symbols dadurch nicht gewahrt bleibt. In Neustadt werden bei angeordneter Trauer die Flaggen mit einem Trauerflor, d.h. mit einem schwarzen Band, versehen.

Der Ministerpräsident des Landes Thüringen und das Bundesministerium des Innern können bei besonderen Anlässen weitere Beflaggungstage anordnen.

Also wenn Sie das nächste Mal an im Wind wehenden Flaggen auf dem Neustädter Marktplatz vorbeigehen, so werden Sie an bestimmte wichtige Tage, die die besondere Bedeutung der damit verbundenen Ereignisse zum Ausdruck bringen und im Bewusstsein der Bevölkerung damit wahrgenommen werden sollen, erinnert.

*Heike Jansen-Schleicher
FD Verwaltung*

Sitzungstermine der städtischen Gremien im III. Quartal 2021

01.07.2021	19.00 Uhr	Stadtrat	AugustinerSaal
07.09.2021	18.30 Uhr	Finanz- und Liegenschaftsausschuss	Rathaussaal
09.09.2021	19.00 Uhr	Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales	Rathaussaal
13.09.2021	18.30 Uhr	Bau- und Umweltausschuss	Rathaussaal
21.09.2021	18.30 Uhr	Hauptausschuss	Rathaussaal
30.09.2021	19.00 Uhr	Stadtrat	AugustinerSaal

*Corina Diersch
FD Verwaltung*

Absage der Einwohnerversammlung der Stadt Neustadt an der Orla

Die ursprünglich für Dienstag, den 13. Juli 2021, geplante Einwohnerversammlung in der Stadt Neustadt an der Orla wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Wir bedauern dies, bitten jedoch um ihr Verständnis.

Alle aktuellen Termine finden Sie immer unter www.neustadtanderorla.de.

*Corina Diersch
FD Verwaltung*

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
(03 64 81) 2 21 83 oder
(01 60) 96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera

(03 65) 8 38 93 91 00

Giftnotruf (03 61) 73 07 30

Frauenschutzhaus

Rudolstadt (0 36 72) 34 36 59

Gera (03 65) 5 13 90

Schleiz (01 74) 5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla)

(03 64 81) 24 74 7

Zweckverband Wasser/Abwasser

(0 36 47) 4 68 10 oder

(01 71) 3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle

(03 64 81) 5 19 84

Suchtberatungsstelle

(03 64 81) 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

(03 64 81) 2 40 84 oder

(01 76) 23 31 34 07

Behindertenberatung,

Behindertenverband

Saale-Orla-Kreis e.V.

(0 36 47) 5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung

(0 36 47) 44 03 26

Lust auf ein neues Rätsel aus der Stadtbibliothek?

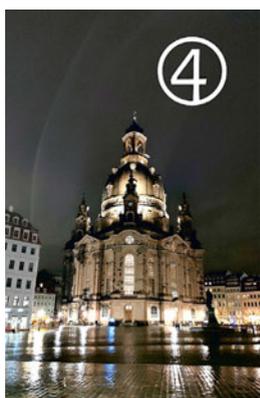
Foto-Safari durch Deine Heimat



Fotografieren macht Spaß - egal ob mit einer Kamera oder dem Handy. Moderne Geräte bieten viele Möglichkeiten, selbst kreativ zu werden. Fotos oder eigene Clips aufnehmen, zurechtschneiden, hochladen und verschicken. Wie gut kennst du dich aus? Wir sind gespannt. Am 29.06.2021 zum Tag der Kamera haben wir uns den Fotoapparat

geschnappt und nun präsentieren wir dir das Ergebnis unserer Foto-Safari. **Doch Moment mal, was ist hier los?** Schau dir mal die Fotos genauer an. Hier scheint einiges durcheinander geraten zu sein: Da haben sich doch Fotos einer anderen Safari hereingemogelt. Kannst du uns sagen, welche Fotos nicht in unsere Heimat-Sammlung gehören?

Welche Fotos sind nicht aus Neustadt? Bitte bringe wieder Ordnung in die Sammlung und finde alle Fotos heraus, die nicht dazu gehören! Ganz schön knifflig? Du steckst fest? Dann frag jemanden: deine Eltern, Oma oder Opa. Solch ein Team-Familien-Rätsel - kann ganz schön aufregend sein und richtig Spaß machen. Du findest die





Fotos sind ganz schön klein, im Internet unter www.neustadtanderorla.de/kultur_tourismus/stadtbibliothek/ kannst Du sie dir noch einmal ganz genau anschauen. Du hast die Antwort? Super! Schreib uns die Nummern aller Fotos, die nicht nach Neustadt gehören. **Einsendeschluss ist Sonntag, der 11. Juli 2021!**

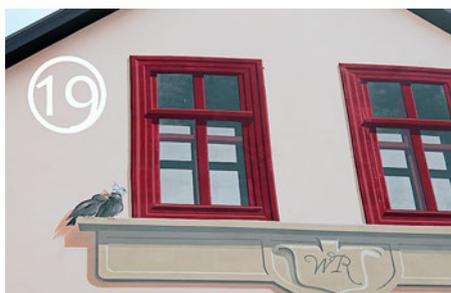
Deine Nachricht an uns kannst du entweder in den **Briefkasten der Stadtbibliothek** oder per E-Mail an

Stadtbibliothek@neustadtanderorla.de übermitteln.

Wichtig: Namen und Adresse nicht vergessen! Alle richtigen Lösungen wandern in den Los-Topf. Zu gewinnen gibt es drei Bücher-Überraschungen, genau auf dich zugeschnitten. Wenn du auch gern fotografierst, vielleicht sogar etwas über Bild-Rechte erfahren möchtest, also wissen willst, was man beachten muss, wenn man fremde Fotos

oder Filme verwenden möchte bzw. was andere beachten müssen, die deine Fotos verwenden wollen, dann bist du bei uns richtig. Wir haben Bücher, die dir ein paar Foto-Tricks verraten und in unseren zukünftigen Workshops kannst du bald etwas über Bildbearbeitung, sowie über Nutzungsrechte und freie Lizenzen erfahren. *Wir freuen uns auf dich...*

*Dein Team der Stadtbibliothek
FD Kultur*



Open-Air-Bühne im Stadtpark steht bereit

Seit der letzten Juniwoche steht neben der farbenfrohen Blumenuhr des Neustäd-

ter Stadtparks auch eine Bühne, die den gesamten Sommer zu zahlreichen Open-

Air-Veranstaltungen einlädt. Von Popmusik bis zu Comedy wird hier ein buntes Konzertprogramm zu erleben sein. Selbst das diesjährige Brunnenfest soll mit seinen Konzerten in diesem Jahr im Stadtpark stattfinden. Diese Bühne soll so bis Mitte September im Park stehen bleiben.



An jenen Tagen, an denen die Bühne nicht benötigt wird, steht diese nach Voranmeldung Vereinen, Schulen, Kindergärten, Kirchen und Initiativen zur kostenfreien Verfügung. Sollten Sie eine Veranstaltung Open-Air vorhaben, ein Zuckertütenfest feiern, eine kleine Theateraufführung im Rahmen der Schulabschlusswochen planen oder sonstige öffentliche Veranstaltungen vorhaben, dann nutzen Sie die Neustädter Open-Air-Bühne im wunderschönen Stadtpark. Sollten Sie Interesse an einer Nutzung haben, dann melden Sie formlos per Mail mit Angabe Ihres Wunschtermines und des Vorhabens an kultur@neustadtanderorla.de.

*Ronny Schwalbe
FD Kultur*

Aktuelle Straßensperrungen und Verkehrsbehinderungen

Vollsperrung der Schleizer Straße (OT Moderwitz) auf Höhe des Teiches

Vom 28. Juni bis voraussichtlich 6. August 2021 wird die Schleizer Straße im Ortsteil Moderwitz auf Höhe des Teiches aufgrund von Verrohrungsarbeiten am Moderwitzer Bach vollständig gesperrt. Von der Einschränkung betroffen ist auch die Straße „Am Berg“.

Bitte beachten Sie die entsprechende Verkehrsführung.

Halbseitige Verkehrssperrung und Gesamtgehwegssperrung in der Ernst-Thählmann-Straße / Höhe Rathaus

Am 15. Juli kommt es zu einer halbseitigen Sperrung des Verkehrs und einer Gesamtsperre des Gehweges in der Ernst-Thählmann-Straße im Bereich des Rathauses aufgrund von Arbeiten im Dachbereich in der Zeit von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Simone Scharmann
FD Ordnung

Schließung des kostenfreien Corona-Testzentrums im AugustinerSaal

Am 30. Juni war der letzte Tag, an dem das Corona-Schnelltestzentrum im Neustädter AugustinerSaal geöffnet war. Da die Zahl der Testungen mittlerweile so stark zurückging, dass die Vorhaltung des Angebotes nicht mehr zweckmäßig ist, wurde das Testzentrum mit Beginn des Monats Juli geschlossen.

Insgesamt wurden in Neustadt im Zeitraum von Anfang April bis Ende Juni knapp 1.000 kostenlose Bürgertests durchgeführt. Wir danken allen Helfern und Ehrenamtliche sowie dem DRK Kreisverband Saale-Orla e.V. für die Unterstützung.

Ronny Schwalbe
Fachbereichsleiter Stadtmanagement



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

3. Juli 2021

Nummer 13/2021

32. Jahrgang

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan Allgemeines Wohngebiet „Am Rosenweg“ in Knau gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat Neustadt an der Orla hat mit Beschluss SRS/115/08/2020 vom 24.09.2020 den Bebauungsplan Allgemeines Wohngebiet „Am Rosenweg“ in Knau als Satzung beschlossen. Die Satzung wurde bei der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt und von dieser mit Schreiben vom 07.05.2021 gewürdigt. Seitens der Rechtsaufsichtsbehörde wurde bestätigt, dass die Satzung ordnungsgemäß zustande gekommen ist. Im Verfahren wurde keine Verletzung von formellen oder materiellen Rechtsvorschriften festgestellt.

Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Allgemeines Wohngebiet „Am Rosenweg“ in Knau wird hiermit bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Allgemeines Wohngebiet „Am Rosenweg“ in Knau in Kraft.

Der in Kraft getretene Bebauungsplan und seine Begründung mit Umweltbericht sowie Anlagen und die zusammenfassende Erklärung nach § 10a Abs. 1 werden ab sofort in der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, im Fachdienst Bau, Markt 2 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt des Bebauungsplans Allgemeines Wohngebiet „Am Rosenweg“ in Knau wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB wird die in Kraft getretene Bebauungsplansatzung mit Begründung, Anlagen, Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung ergänzend auf der Internetseite der Stadt Neustadt an der Orla eingestellt.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln in der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz Nummer 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a BauGB beachtlich sind.

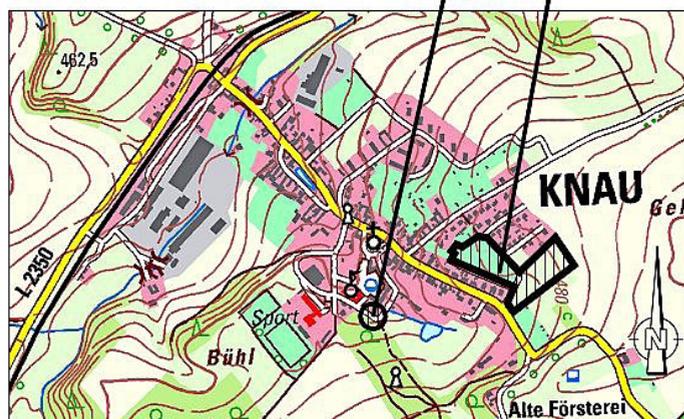
Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Demnach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Soweit die Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen ist, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Neustadt an der Orla unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Neustadt an der Orla, den 28.06.2021
gez. R. Weiße
Bürgermeister

Übersichtslageplan

(ohne Maßstab)



Rechtsverordnung der Stadt Neustadt an der Orla über die Verkürzung der Sperrzeit anlässlich der jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen „Brunnenfest“ und „Neustädter Musiksommer“

Auf Grund des § 5 Abs. 2 des Thüringer Gaststättengesetzes (ThürGastG) vom 9. Oktober 2008 (GVBl. S. 367) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Oktober 2017 (GVBl. S. 198) wird verordnet:

§ 1

Verkürzung der Sperrzeit

Die Sperrzeit wird für die nachfolgend genannten jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen allgemein verkürzt.

1. Brunnenfest - Freitag und Samstag
2. Neustädter Musiksommer - alle Veranstaltungstage

Der Beginn der Sperrzeit wird auf 03:00 Uhr des folgenden Kalendertages hinausgeschoben.

§ 2

Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt im Stadtgebiet von Neustadt an der Orla für alle im § 5 Abs. 1 Ziffer 1 bis 3 ThürGastG genannten Sperrzeiten. § 42 des Thüringer Ordnungsbehördengesetzes bleibt von dieser Verordnung unberührt.

§ 3

Geltungsdauer

(1) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft und gilt bis auf Widerruf.

(2) Gleichzeitig tritt die Rechtsverordnung der Stadt Neustadt an der Orla über die Verkürzung der Sperrzeit anlässlich der jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen „Classics unter Sternen“ und „Brunnenfest“ vom 7. Mai 2019 außer Kraft.

Neustadt an der Orla, den 25. Juni 2021

Ralf Weiße

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Durch das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Pößneck, wurde das Liegenschaftskataster fortgeführt.

Folgende Flurstücke sind von der Fortführung betroffen:

Gemarkung Lichtenau (3937) Flur 3 Flurstück 45/1

Der entsprechende Fortführungsnachweis kann von den Grundstückseigentümern sowie den Inhabern grundstücksgleicher Rechte vom 12.07.2021 bis 13.08.2021 in der Zeit von Mo bis Fr 08:00 - 12:00 Uhr, Mo, Mi, Do 13:00 - 15:30 Uhr sowie Di 13:00 - 18:00 Uhr

in den Räumen des Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Pößneck, Rosa-Luxemburg-Str. 7, 07381 Pößneck eingesehen werden.

Aufgrund der derzeitigen Lage im Zusammenhang mit Covid-19 wird um eine vorherige Terminabsprache gebeten (Telefon: 0361 57 4167-200). Beim Besuch der Dienststelle zur Einsichtnahme sind die aktuell geltenden Hygieneregeln (Abstand, Maskenpflicht, etc.) zu beachten. [<https://tlbg.thueringen.de/liegenschaftskataster/kontakt>]

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Fortführungsnachweis kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Pößneck, Rosa-Luxemburg-Str. 7, 07381 Pößneck schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Pößneck, den 17.06.2021

Im Auftrag

gez. Rolf Scheelen

Referatsbereichsleiter

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Frank Focke, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla - Lichtenau, ist im Alter von 61 Jahren am 06.06.2021 verstorben.

Günter Schmidt, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 83 Jahren am 09.06.2021 verstorben.

Edelgard Löschner geb. Ludwig, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla - Molbitz, ist im Alter von 87 Jahren am 09.06.2021 verstorben.

Renate Schindler geb. Reinhold, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 72 Jahren am 15.06.2021 verstorben.

Klaus Strauch, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 67 Jahren am 16.06.2021 verstorben.

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren, die in der Zeit vom 19.06.2021 bis zum 02.07.2021 Geburtstag hatten, nachträglich und wünschen alles Gute.

zum 75. Geburtstag

Herrn Peter Glück, Schleizer Str. 5 A, 19.06.2021
 Frau Monika Hoffmann, Schleizer Str. 3, 20.06.2021
 Frau Brigitte Körbs, Triptiser Str. 28, 26.06.2021
 Frau Brigitte Grünthal, Am Gries 29, 28.06.2021
 Herrn Willibald Hopf, Mittelweg 7, 30.06.2021
 Frau Uta Kribus, Triptiser Str. 29, 01.07.2021

zum 80. Geburtstag

Frau Helga Gimmel, Thomas-Müntzer-Str. 31, 19.06.2021

Frau Gerlinde Fuchs, Straße des Friedens 6, 22.06.2021
 Frau Marianne Linke, Orlagasse 8, 24.06.2021
 Frau Anni Häcker, Steinweg 8, 26.06.2021
 Herrn Horst Pulletz, Thomas-Müntzer-Str. 45, 26.06.2021
 Herrn Werner Kirste, Wimmelerstr. 10, 28.06.2021

zum 85. Geburtstag

Frau Liane Fundheller, Triptiser Str. 9 B, 19.06.2021
 Herrn Rolf Hübel, Steinbrücken 20, 19.06.2021
 Frau Jutta Löscher, Pößnecker Str. 43, 28.06.2021

Zum 50. Hochzeitstag am 02.07.2021 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Margit und Dieter Jakob in Neustadt an der Orla, Dreba 29, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Aus dem Stadtgeschehen

Eröffnung der Ausstellung „Wolf Biermann – ‚ein einsamer Deutscher‘?“

Am Donnerstag, den 17. Juni wurde die Ausstellung „Wolf Biermann – ‚ein einsamer Deutscher‘?“ im Innenhof des Lutherhauses mit rund 30 Gästen eröffnet. Anlass zur Ausstellung gab das aktuelle Projekt „Musik und Politik“ des Fördervereins für Stadtgeschichte e.V., welches vom 17. Juni bis einschließlich 11. Juli mit verschiedenen Veranstaltungen über den engen Zusammenhang von Musik, gesellschaftlichen Themen und letztendlich der Politik aufklären soll. Vor allem der Sänger und Literatur-Nobelpreisträger Bob Dylan sowie der Liedermacher Wolf Biermann stehen in diesem Projekt exemplarisch für die Wirkkraft des politischen Liedes. Dylan als eine internationale Leitfigur des Zeitgeistes von Friedensbewegung, Anti-Vietnam-Kriegs-Demonstrationen und der Forderung nach Freiheit, Frieden und Demokratie entfaltet mit seiner Musik bis heute ungeheure Wirkung. Seine Friedens- und Antikriegshymnen, seine Songs gegen den Rassismus zeigen die vielfältigen Facetten des politischen Liedes bis in die Gegenwart. Wolf Biermann war indes die Ikone des politisch-kulturellen Untergrunds der DDR, aber auch der Menschen, die sich im zu engen Korsett, welches die Staatsmacht seiner Bevölkerung anlegte, einfach gefangen fühlten und nach Freiheit strebten.



Ihm, seiner Musik, deren Wirkung und seiner schlussendlichen Ausbürgerung aus der DDR wurde eine Ausstellung des Bundesarchivs gewidmet, welche auch abseits der Öffnungszeiten des Lutherhaus im Innenhof noch bis zum 11. Juli besucht werden kann. Neben sechs Tafeln finden Besucher in einer Vitrine Schallplatten, CDs, Bücher und einst illegal kopierte Tonbandaufnahmen der Biermann-Lieder, die aus privatem Besitz extra für die Ausstellung in Neustadt zur Verfügung gestellt wurden.

Mit einem Einführungsvortrag des Vorsitzenden des Fördervereins für Stadtgeschichte e.V., Prof. Dr. Werner Greiling, wurde die Ausstellung eröffnet. Eine Vorstellung des Projektes sowie der Ausstellung waren ebenso Bestandteil des Vortrags wie die Schilderungen von Erinnerungen seinerseits aus den Jahren seines Studiums in Jena, die eben im Spannungsfeld jener Zeit lagen. Vielen der Besucher riefen diese Ausführungen rund um Biermann und das politische Lied die eigenen Erinnerungen an diese Jahre zurück ins Gedächtnis. Der Jenaer Musiker Oliver Jahn, Gründungsmitglied der Band „Airtramp“, welche in den 80er Jahren von der DDR-Kulturbürokratie verboten wurde, sorgte im Anschluss mit Gitarre und Liedern des DDR-Undergrunds für den stimmungsvollen Rahmen der Veranstaltung. Trotz heißer Temperaturen an jenem schönen Frühsommerabend sorgten die Texte und die Gedanken an diesen Teil der deutschen Vergangenheit oft für Gänsehautmomente im Publikum. Diese besondere Verbindung von Musik und Politik wurde allen Gästen so nur noch deutlicher vor Augen geführt, ein Eindruck, der in anschließenden Gesprächen während des Betrachtens der Ausstellung von vielen Besuchern geteilt wurde.



Einweihung der Neustädter Blumenuhr und Brunnenjahreröffnung

Am Samstag, den 19. Juni, hätte ganz Neustadt das traditionelle Brunnenfest gefeiert. Aufgrund der Pandemielage im Frühjahr mussten die geplanten Veranstaltungen auf das zweite Septemberwochenende 2021 verschoben werden. Nichtsdestotrotz wurde an diesem Tag nun das Brunnenjahr 2021 vom Neustädter Brunnenverein ausgerufen und um 11.00 Uhr auf dem Marktplatz am festlich geschmückten Brunnen eröffnet. Mit einer Rede des Bürgermeisters Ralf Weiße und des Vorsitzenden den Brunnenvereins Peter Vock wurde optimistisch in den kommenden Spätsommer geblickt, in dem das XXXIV. BORNQUAS nun mit kleineren Freiluft-Konzertveranstaltungen im Neustädter Stadtpark stattfinden wird. Für den feierlichen Rahmen sorgte die Molbitzer Leibgardenkapelle, die im Anschluss den Festzug zur neuangelegten Blumenuhr in den Stadtpark anführte. Etwa 150 Menschen waren gekommen, um zu sehen, wie die Zeiger der Blumenuhr nach fast vier Jahrzehnten endlich wieder laufen und so der Stadt einen idyllischen Anziehungspunkt für alle Neustädter und Gäste schenken. Doch nach einer Begrüßung mit einem Glas Sekt, musikalischer Umrahmung von der Leibgardenkapelle und dem Einsamen Trommler sowie einer Ansprache des Bürgermeisters passierte pünktlich um 12.00 Uhr zunächst nichts. Es brauchte etwa eine Viertelstunde, einen Neustart des funkbetriebenen Uhrwerks und vielleicht halfen auch das Anschieben durch den Bürgermeister oder das eigens geschriebene Lied für die Blumenuhr des Musikers Bernd Rudolph,

bis sich die Zeiger in Bewegung setzten. Das tat der Stimmung im Stadtpark allerdings keinen Abbruch, viele Menschen waren begeistert und dankbar, dass die Blumenuhr, welche die Stadt Neustadt mit der unglaublichen Unterstützung aus der Bevölkerung nun endlich wieder beleben konnte, an ihrem alten Platz zu finden ist und jeder neue schöne Erinnerungen mit ihr verknüpfen kann. Bürgermeister Ralf Weiße untersticht dies in seiner Rede mit den Worten: „Ich wünsche mir, dass unser Stadtpark wieder das wird, was er über viele Jahre gewesen ist: Ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, um gemeinsam zu feiern, um gemeinsam zu genießen und um sich zu erholen.“ Bereits 1954 wurde im oberen Bereich des Stadtparkes, dem früher sogenannten großen Garten, als besonders attraktives Schmuckelement eine Blumenuhr angelegt, die nach einem Vorbild der Stadt Zittau in Sachsen entstand. Bis Mitte der

80er Jahre war sie nicht nur für die Neustädterinnen und Neustädter eine Attraktion und ein beliebtes Fotomotiv, sondern auch Gäste und Touristen kamen, um ein Erinnerungsfoto zu schießen oder einfach nur den Park mit seiner Blumenuhr zu genießen. Leider musste die Uhr auf Grund von immer wiederkehrendem Vandalismus und daraus resultierenden Schäden entfernt werden. Man schrieb das Jahr 1985. Seitdem bestand die Blumenuhr zwar noch symbolisch und war als Uhr bepflanzt, aber wurde eben nicht mehr mit Uhrwerk betrieben. Über dreißig Jahre wurde es nun ruhig um unsere blühende Uhr. Bis zum Jahr 2019, als der MDR auf die Stadt Neustadt zu kam und anbot, mit einem Projekt am Wettbewerb von drei Städten im Rahmen des MDR Frühlingserwachens teilzunehmen. So lag es dem Bürgermeister, der Stadtverwaltung unserer Stadt, aber auch vielen Bürgerinnen und Bürgern schon lange am Herzen, die Blumenuhr und den Stadtpark wieder zu beleben, schön zu gestalten und hier einen Ort für Veranstaltungen, zum Zusammenkommen und Entspannen entstehen zu lassen, so wie es der Stadtpark vor vielen Jahren mal gewesen war. Pandemiebedingt fiel das MDR Frühlingserwachen nun leider zweimal in Folge aus und man entschied sich, dass ein nochmaliges Verschieben nicht in Frage kommt. Und so wurde das Herzensprojekt vieler Neustädter, die Blumenuhr, dennoch angepackt. Ein neues Uhrwerk mit Zeigern und knapp 700 Blumen macht die Neustädter Blumenuhr nun zu einem weiteren Highlight in der Mitte unserer Stadt.



Kirchliche Nachrichten

Andacht

Vom Suchen und Finden

Es ist schon erstaunlich, was einem in den Blick kommen kann, wenn man auf der Suche ist. Wenn ich beispielsweise meine Autoschlüssel oder das Handy suche, dann finde ich zuerst viele andere Dinge - ein Buch, das ich lange nicht angefasst habe, ein Erinnerungstück, das ich lange nicht ansah. Natürlich entdecke ich dabei auch Ecken der Wohnung, die mir nicht gefallen - ein dreckiges Fenster oder die Lampe, welche ich schon lange ersetzen wollte. Schlussendlich finde ich dann das Gesuchte; jedoch meist über Umwege. So ähnlich erging es vielleicht auch Paulus in Athen. Es wird uns überliefert, wie er durch die Stadt zog. Er sah dabei Ecken, die ihm gar nicht gefallen haben. Es gab viele Statuen von fremden Göttern, unterschiedliche Richtungen der Philosophie, deren Vertreter seine Worte nicht hören wollten. In dieser großen Stadt suchte Paulus das Gespräch mit den Einwohnern und wollte von Christus berichten. Und nach einigen befremdlichen Winkeln der Stadt, fand er doch den richtigen Ort. Vor einem Altar, der einem unbekanntem Gott geweiht war, erzählte Paulus den Athenern, wer dieser Gott sei. Er erzählt von einem Gott, der die Welt geschaffen hat, der über alle Zeit erhaben ist, den Tod besiegte und mit uns allen verbunden sei. Und er forderte sie auf, „dass sie Gott suchen sollen, ob sie ihn wohl fühlen und finden könnten; und fürwahr, er ist nicht ferne von einem jeden unter uns.“ (Apg 17,27)

Es dauerte also einige Zeit und benötigte vielleicht auch Umwege, bis Paulus den richtigen Ort erreichte und dort, in Athen, einen Zugang zum Gott der Christenheit fand. Und es gilt bis heute. Der christliche Gott lässt sich finden! Er will nicht vor uns verborgen bleiben. Er war in Christus selbst Mensch und ist uns darum so nah. Es ist ein persönlicher Gott, der uns seinen Beistand verspricht - er ist uns nicht ferne. Wir können diesen Gott aufsuchen, im Gebet, im Gottesdienst, der Bibel und mehr. Ja, manchmal kann die Bindung auch abreißen. Manchmal braucht es vielleicht auch Umwege, um zu Gott zu finden. Doch wird dieser Gott stets in der Nähe bleiben und sich auch immer wieder neu finden lassen. Und wenn wir uns, wie Paulus, nicht von der Suche abbringen lassen, dann können wir trotz einiger unliebsamer Ecken oder schöner Dinge, die zuerst ablenken, Umwegen oder sogar nach langen Pausen, zu Gott finden.

Oliver Reinsch

Gottesdienste

Ev.-Luth. Kirche

5. Sonntag nach Trinitatis, 04.07.2021

09.00 Uhr Knau, Kirche
 09.00 Uhr Lausnitz, Kirche
 09.00 Uhr Molbitz, Kirche
 10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche
 10.30 Uhr Linda, Kirche
 14.00 Uhr Kospoda, Kirche, Familiengottesdienst mit Kirchenkaffee

Dienstag, 08.07.2021

15.30 -
 16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre

6. Sonntag nach Trinitatis, 11.07.2021

09.00 Uhr Bucha, Kirche
 10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche
 10.30 Uhr Moderwitz, Kirche

Dienstag, 13.07.2021

09.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gemeindefrühstück, wenn als Frühstück nicht möglich, dann als Morgenandacht in der Stadtkirche
 11.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Besuchskreis

Donnerstag, 15.07.2021

16.00 Uhr Neustadt, Konfirmationsvorbereitung für die Neustädter Konfirmanden
 16.00 Uhr Neustadt, Kinderstunde für Kinder im Kindergartenalter
 15.30 -
 16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre

Samstag, 17.07.2021

14.00 Uhr Knau, Kirche, Kornfirmations- und Kirmesgottesdienst

7. Sonntag nach Trinitatis, 18.07.2021

09.00 Uhr Dreba, Kirche
 10.30 Uhr Köthnitz, Kirche
 13.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Konfirmation

Dienstag, 20.07.2021

15.30 -
 16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre
 19.30 Uhr Neustadt, Dienstagskreis, Hof des Gemeindehauses oder im Gemeindehaus, Themenabend Buchvorstellung: „Das lese ich im Sommer“

Kath. Kirche

Samstag, 03.07.

18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

Sonntag, 04.07.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt
 10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

Samstag, 10.07.

18.00 Uhr Hl. Messe in Triptis
 18.00 Uhr Gottesdienst in Auma

Sonntag, 11.07.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Samstag, 17.07.

18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis
 18.00 Uhr Gottesdienst in Auma

Sonntag, 18.07.

10.00 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunion in Neustadt

Aus den Kirchengemeinden

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Religionsunterricht Klasse 1 - 4:

Dienstag, 13.07. 13.00 - 14.30 Uhr in der Schillerschule Neustadt

Religionsunterricht Klasse 5 - 7:

Montag, 05.07. 14.30 - 16.00 Uhr im Pfarrhaus Neustadt

Religionsunterricht Klasse 8 - 10:

Freitag, 02.07. 14.30 - 16.00 Uhr im Pfarrhaus Neustadt

Erstkommunion:

Dienstag, 06.07. 19.00 Uhr Elternabend im Pfarrhaus Neustadt
 Samstag, 17.06. 09.00 - 11.00 Uhr Beichte und Probe in der Kirche Neustadt
 Sonntag, 18.06. 10.00 Uhr Hl. Messe mit Erstkommunion in Neustadt

Kindergärten und Schulen

Fleißige Helfer im Kindergarten „Gänseblümchen“

Nach langer Planung und Organisation war es am 29. Mai 2021 endlich soweit, dass der „Abenteuerspielplatz“ der integrativen Kita für die Kinder wieder attraktiver gestaltet wurde. Zu verdanken ist dies einigen Eltern der Regenbogen- und Sternengruppe sowie Sponsoren, die Material zur Verfügung stellten.

Von dem Holz bauten die engagierten Eltern eine Art Carport für den „Holzplatz“, eine „Riesenmurmelbahn“ aus Dachrinnen, eine Überdachung für eine Matschküche sowie ein großes Paletten-Sofa. Zudem wurden noch eine Slackline und eine Seilbahn angebracht.

In einem hervorragenden Arbeitseinsatz auf dem Abenteuerspielplatz wurde entrümpelt, ein großes Hochbeet aus Klapprahmen aufgestellt, eine Naschhecke mit Himbeeren, Kulturheidelbeeren und Brombeeren gepflanzt und ein Sitzkreis aus Baumstümpfen angelegt.

Die Ideen für die Umgestaltung kamen hauptsächlich von den Kindern und Erzieherinnen der Gruppen.



Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Helfern für den tatkräftigen Einsatz in unserer Kita!

*Jennifer Küttner
Stellv. Leiterin der Integrativen
Kindertagesstätte „Gänseblümchen“*

Kindertag im „Märchenland“

Am 1. Juni 2021 feierten die Kinder des Kindergartens „Märchenland“ aus Neunhofen gemeinsam mit ihren Erziehern den Kindertag.

Nach einem gesunden Frühstück im Kindergarten machten sich alle Kinder und Erzieher gemeinsam auf den Weg zum Sportplatz, um den Kindertag mit Spiel und Bewegung im Freien zu feiern. Schon auf dem Weg dorthin gab es viel zu entdecken und zu erleben. Die Kinder fanden gleich zu Beginn einen Igel, welcher sich im Tornetz verheddert hatte. Diesen haben sie mit Hilfe der Erzieher befreit. Zum Glück erholte sich der kleine Igel schnell wieder von seinem Schrecken und tippte von davon. Danach verging die Zeit mit Schwungtüchern, Bällen, Reifen und allerlei anderen Gelegenheiten zum Spielen wie im Flug und der Rückweg zum Kindergarten stand an.



Glücklicherweise wurde das Wetter in diesen Tagen stetig besser, so dass unsere Zwergengruppe und Sterntalergruppe wieder viel Zeit im Freien verbringen können. Sie spielen im Sand, flitzen im Hof oder erkunden die nähere Umgebung zu Fuß. Auch unsere Wasserkaskade kann wieder zum Matschen und Spritzen genutzt werden.

Nun noch eine kurze Info an alle Eltern unserer zukünftigen Kinder:

Am ersten Mittwoch des Monats laden wir interessierte Eltern gemeinsam mit ihren Kleinkindern (ab 6 Monaten) zu uns in den Kindergarten zu einer Krabbelstunde ein. Gemeinsam mit einer erfahrenen Erzieherin ist Zeit zum Spielen und für Gespräche. Die Krabbelstunde findet in der Zeit von 15.30 - 16.30 Uhr statt. Die nächsten Termine sind: 07.07.2021, 04.08.2021 und 01.09.2021. Bitte beachten Sie, dass in den Räumen des Kindergartens weiterhin Maskenpflicht besteht.

*Jacqueline Lange & das Team
vom Kindergarten „Märchenland“*

„Räuberausflug“ zum Ziegenhof Gössitz

Ein Ausflug zum Kindertag ist nun schon seit einigen Jahren Tradition in der Räuberhöhle. Und so begaben wir uns auch in diesem Jahr am 1. Juni auf große Tour. Gestartet wurde mit einem tollen Picknick auf dem Spielplatz in Neunhofen. Frisch gestärkt wurden die Spielgeräte intensiv ausprobiert und auch die nahe gelegene Grundschule von den „großen“ Räubern der Fuchsgruppe von außen besichtigt. Weiter ging die Reise, getreu unserem Jahresthema „Willkommen auf dem Bauernhof“, zum Ziegenhof im Saaletal nach Gössitz. Groß war die Aufregung als wir den Ziegenstall betraten und von unzähligen kleinen und großen Vierbeinern begrüßt wurden. Das Anfassen und Streicheln bereitete genauso viel Spaß wie das Füttern der Tiere mit den eigens für uns vorbereiteten Getreidebechern. Wir lernten die Hängebauchschweine kennen und beobachteten die Fütterung dieser Borstentiere. Auf dem hofeigenen Spielplatz konnten sich alle Räuber auspowern. Da



schmeckte das Mittagessen gleich doppelt so lecker. Müde und glücklich traten wir unsere Heimreise an. Wer weiß, wohin es für uns im nächsten Jahr geht, beim „Räuberausflug“ am Kindertag. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Familie Hatzel vom Zie-

genhof bedanken. Es war ein wirklich tolles Erlebnis und ein unvergesslicher Kindertag.

*Simone Opitz & das Team
der Räuberhöhle in Strößwitz*

Interessantes aus früheren Zeiten

Was der Neustädter Kreisbote vor 100 Jahren berichtete

01.07. Solbäder für schwächliche Kinder

„Die diesjährige örtliche, vierwöchentliche Solbadekur für schwächliche und blutarme Kinder ist am Sonnabend, den 25. ds. Mts., beendet worden. Es nahmen 112 Kinder, die teils auf Grund der städtischen Lungen- und Tuberkulosen-Fürsorgestelle, teils auf Grund der schulärztlichen Untersuchung dazu ausgewählt waren, daran teil. Erstaunlicherweise waren in diesem Jahre die freiwilligen Meldungen nicht so reichlich eingegangen, wie in den vorigen Jahren, sodaß vielfach die Anregung zu den Bädern von der Gemeindegewesin ausgehen mußte. Die Kinder haben durchschnittlich 15 Bäder erhalten. Zur allgemeinen Freude ist es in diesem Jahre wieder gelungen, den Kindern nach dem Bade, neben einer kräftigen Hafersuppe, Semmeln geben zu können, die denen der Quäkerspeisung nicht gar so viel nachstanden! So hat die Kur, wie bereits festgestellt werden konnte, einen sehr guten

Erfolg gehabt, der allen denen, die sich bereitwilligst zum Helfen und Durchführen dieser Kur zur Verfügung stellten, der liebste Dank sein wird. Es sind 6 junge Damen unserer Stadt unserer Gemeindegewesin treu zur Hand gegangen, sodaß ihnen auch an dieser Stelle ein herzlicher Dank gebührt. Trotzdem von der Thüringer Landesversicherungsanstalt und den Stiftungen hiesiger Fabrikanten ein Teil der Kosten gedeckt werden kann, fällt der weitaus größte Teil der Kosten der Gemeinde zur Last, sodaß durch die in diesem Jahre bedeutend höheren Kosten die Eltern der Kinder, denen diese Wohltat zugute kam, je nach den Verhältnissen zur Tragung der Kosten mit herangezogen werden müssen.“

08.07. Sparsamkeit auch für Politiker

„In der Weidaer Ztg. schreibt ein mit P. L. unterzeichneter Einsender über „thüringische Sparsamkeit“ folgendes: „Wenn Fürst Bismarck im Reichstage eine Rede

hielt, der die Welt mit verhaltenem Atem lauschte, ging er durch seine Gartenpforte aus der Königgrätzer Straße zu Fuß nach dem Reichstagsgebäude. Wenn die heutigen Machthaber im Reichstage ihren Kohl verzapfen, von dem kein Hase gern etwas frisst, stehen ihnen 800 Autos zur Verfügung; zu Fuß geht kein Mensch mehr. Diese Tatsache läßt Thüringen nicht schlafen. Der gegenwärtige Ministerialdirektor Dr. Rauch, der bekanntlich, ehe er die Kriegskonjunktur mit angeborener Schlaueit ausnützte, Professor in Jena war, war Anfang 1921 im Thüringer Wirtschaftsministerium tätig und hielt gleichzeitig an der Universität Jena Vorlesungen. Dazu benutzte er ein Staatsauto, das in 60 Tagen 24 000 M. Unkosten verursachte. Eine ganz nette Sache! Herr Dr. Rauch hatte doppelten Verdienst. Die Frage ist nur, wo er die Zeit hernahm. Vielleicht merkt man bei dem Riesenverwaltungsapparat Thüringens die Abwesenheit eines höheren Beamten gar nicht. Wir habens ja dazu!“

10.07. Einführung von Wandertagen für Schulklassen

„Das Thüringer Ministerium für Volksbildung wies die höheren Lehranstalten an, im Interesse der Gesundheit der Schüler und Schülerinnen möglichst in jedem Monat einen Wandertag einzurichten, der ihnen vor allen Dingen auch mehr Kenntnisse von der engeren und weiteren Heimat vermitteln soll. An diesen Wandertagen soll der Schulunterricht ausgesetzt werden und nach Möglichkeit dieser Tag auch ein arbeitsfreier sein. Wahrscheinlich wird die Bestimmung auch auf die Volksschulen ausgedehnt.“

13.07. Das gute Buch aus der Volksbücherei

„Zu dem gestrigen Hinweis auf die hiesige Volksbücherei auf dem Rathause wird uns von deren Leitung geschrieben: Es ist sehr erfreulich und dankenswert, das auch einmal aus dem Leserkreis heraus auf die Bücherei hingewiesen wird. Fremde, die hier her kommen, sind in der Tat oft überrascht, in einer Stadt von der Größe Neustadts eine so reichhaltige und namentlich auch mit neuerer und neuester Literatur gut ausgestattete Bücherei zu finden. Der Stadtgemeinde, die nicht nur den Bücherraum vorhält, sondern auch ihren Zschuß seit vorigem Jahr wesentlich erhöht hat, und dem ständigen Beitrag des Gewerbe- und Bildungsvereins ist es zu verdanken, daß fortlaufend wertvolle Neuanschaffungen gemacht werden können, natürlich innerhalb der durch die hohen Preise gezogenen Grenzen. Wenn wieder einmal wie seinerzeit bei Begründung der Bücherei namhafte Spenden von privater Seite gegeben würden, könnte die Bücherei auch ganz anders ausgebaut werden. Die erforderliche Arbeit wird gern und was schließlich auch ins Gewicht fällt, völlig unentgeltlich geleistet. [...] Schließlich sei noch bemerkt, daß auch Wünsche betreffs Neuanschaffungen von geeigneten Büchern nach Maßgabe der verfügbaren Mittel gern berücksichtigt werden. Seichte Unterhaltungslektüre, oder gar Kitsch und Schund ist allerdings, wie sich von selbst versteht, ausgeschlossen. Wer derartiges Zeug liest, kann sich den Weg zur Volksbücherei sparen. Aber wer ein gutes Buch, belehrenden oder unterhaltenden Inhalts will, wird stets etwas finden und bei der Auswahl auf Wunsch gern beraten.“

17.07. Neustädter Notgeld neu aufgelegt

„In der außerordentlichen Gemeinderats-sitzung am 14. Juli war der einzige Tagesordnungspunkt das Notgeld. Die nach den Entwürfen des heimischen Künstlers Oberlehrer G. Compter angefertigten Notgeldscheine zu 10, 25, 50 und 75 Pfg. werden am 21. d. Mts. zur Ausgabe gelangen. Mit Ihnen kommt ein besonders gediegenes, hervorragend künstlerisch ausgestattetes Notgeld auf den Markt. Die Zeichnungen der Scheine enthalten

spätgotische Architektur von Neustädter Kunstdenkmälern und bringen neben den Wahrzeichen der Innungen in farbenprächtiger Ausführung das spätgotische Neustädter Rathaus. Sinnsprüche – Hinweise auf die bedeutende Tuch- und Lederindustrie vervollständigen die wirklich geschmackvolle Aufmachung. Über den Kreis der engsten Heimat wird daher das Neustädter Notgeld Beachtung finden. Weiter wird die Stadt Neustadt im August eine Serienaussgabe von 6 Scheinen zu 50 Pfg. herausbringen. Sie wird Neustadt im Wandel der Zeiten darstellen. Die Entwürfe stammen von dem bekannten Kunstma-ler G. Kötschau – Jena.“



Notgeld der Stadt Neustadt (Orla) aus dem Jahr 1921 (Historische Sammlung der Stadt Neustadt (Orla))

29.07. Revolte in der Gastwirtschaft

Gestern nachmittag maßte sich hier ein auswärtiger Mann Befugnisse an, wie sie in den Tagen während und einige Zeit nach der Revolution gebräuchlich waren. Hier hatte er aber damit kein Glück. Er hatte in einer Wirtschaft in der Triptiser Straße Wein getrunken, der ihn wohl etwas in den Kopf gestiegen war, denn er erklärte plötzlich, daß er von der organisierten Arbeiterschaft beauftragt sei, die Kellnerinnen-kneipen zu revidieren, er mache von dem , ihm zustehenden Rechte Gebrauch und schließe die Wirtschaft. Der Wirt eilte darauf zur Polizei um diese zu Hilfe zu holen. Als er noch in der Wache den Tatbestand auseinandersetzte, kam der „Kneipen-Rev-visor“ an der Wache vorbei, er wurde sofort hereingeholt und zur Rede gestellt. Kurz darauf kam noch Herr Polizeiwachtmeister Fleischhauer hinzu, der ihn ausfragte. Als sich der Beamte kurze Zeit mit dem Fremden allein befand, drehte sich Herr F. nach der Tür um, um zu sehen wer eintrat. Diesen Augenblick benutzte der Fremde, um ihn mit seinem mit einem Hirschhorngriff versehenen eichenen Spazierstock einen kräftigen Hieb über den Kopf zu versetzen. Herr F. stürzte zu Boden, erholte sich aber bald wieder. Er hatte eine stark blutende Kopfwunde davongetragen, die ärztliches Einschreiten nötig machte. Der rabiate Mensch wurde darauf festgenommen, aber heute vormittag nach Feststellung seiner Person wieder entlassen. Es ist ein 60jähriger Tischler namens Förster, der in Döblitz bei Triptis wohnt. Das dicke Ende wird für ihn noch nachkommen.“

Vereine und Verbände

Nach langer Pause – langsam zurück zum Training



Seit Monaten konnten unsere Judokas nicht trainieren und keine Wettkämpfe durchführen. Das hat sich natürlich sehr negativ auf unsere Sportler ausgewirkt. Jetzt versuchen wir langsam unsere Judokas wieder an ein regelmäßiges Training heran zu führen. Da die Hallen immer noch gesperrt sind, haben wir erst mal mit etwas Aufbauarbeit im Freien begonnen. In erster Linie stand der Aufbau von Kondition. Auch ein paar leichte Eindreihübungen wurden durchgeführt. Zunächst werden wir am Samstag im Stadion leichtes Training durchführen, bis die Hallen freigegeben werden und wir wieder normales Judo-Training machen können.

Udo Kiuntke
Abteilungsleiter Judo

Neustädter Jungs unterstützen SV „Blau-Weiß“ 90“ e.V. Neustadt (Orla)

Der Fanclub „Neustädter Jungs“ unterstützt schon seit Jahren den SV Blau-Weiß'90. Nicht nur bei Spielen der Blau-Weißen sind ihre Mitglieder vor Ort, sondern auch im sozialen Bereich sind die „Neustädter Jungs“ aktiv. Als Unterstützer und Zuschauer ist der Fanclub ständig präsent.

Mit dem Vorstand des SV Blau-Weiß' 90 wurde die Aktion „Fankleidung für Blau-Weiß“ initiiert, in deren Ergebnis durch den Verkauf von attraktiven, neu gestalteten Shirts Erlöse erzielt wurden, die direkt dem Neustädter Fußball-Nachwuchs zu Gute kommen. So wurden zum Beispiel vier Trainingstore für die Jugendarbeit gespendet. Des Weiteren wurde die Aktion „Soliticket für Thüringen“ unterstützt, bei welchem virtuelle Pokaltickets erworben

wurden. Der FC Carl-Zeiß Jena will damit die 32 im Thüringenpokal verbliebenen Vereine unterstützen. Der Erlös von erworbenen „Virtuelltickets“ zum Preis von 10,00 Euro kommt direkt dem Verein zu Gute. Einen Anteil von 8,00 Euro bekommt der Verein direkt in die Kasse und zweite Teil wird nochmal unter allen 32 teilnehmenden Vereinen solidarisch geteilt. Eine tolle Aktion, die hier erneut von den Neustädter Jungs unterstützt wird. Gleich zehn Tickets wurden in der TicketPlattform des FCC käuflich erworben, die Verbundenheit zum Verein bekundet und die Nachwuchsarbeit der Neustädter direkt unterstützt. Ein besonderer Dank gilt hier dem Fanclub „Neustädter Jungs“!

Adi Volbert
SV „Blau-Weiß'90“ e.V. Neustadt (Orla)



Hinweisbekanntmachung

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla ist Mitglied des neu entstandenen Zweckverbandes zur kommunalen Klärschlammverwertung Thüringen (KKT) und weist auf der Grundlage des § 19, Abs. 2 ThürKGG auf die Veröffentlichung der Verbandssatzung des neu gegründeten Zweckverbandes sowie deren Genehmigung im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 1/2021 vom 04.01.2021 hin.

Weiterhin wird auf der Grundlage des § 22, Abs. 2 ThürKGG i. V. m. § 22 der Verbandssatzung des Zweckverbandes zur kommunalen Klärschlammverwertung Thüringen (KKT) auf die Bekanntmachung der Betriebsatzung vom 02.03.2021 im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 23 vom 07.06.2021



sowie der Haushaltssatzung 2021 vom 18.03.2021 im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 14 vom 06.04.2021 hingewiesen.

Pößneck, den 10.06.2021
Ralf Weiße
Verbandsvorsitzender

„Sport frei“ auf dem neuen Sportplatz in Dreba



Foto: Steffen Franz

In Dreba wird am 31.7.2021 ab 14 Uhr der Familientreff KuH-Wiese mit einem Familiensportfest eingeweiht. Es gibt Wettkampf-Aktivitäten für jedes Alter, um dem Charakter des Familientreffs gerecht zu werden. Zu den Stationen, die man als angemeldetes Team durchläuft, gehören unter anderem Basketball, Fußball und Volleyball sowie ein Wissensquiz zum Thema Sport. Ein Team besteht aus mindestens zwei Teilnehmern mit mindestens einem Kind. Die angemeldeten Teams sammeln an den Stationen Stempel und werden nach der Auswertung mit attraktiven Gewinnen belohnt.

Wer Interesse hat, schaut in legerer Kleidung vorbei und macht einfach mit. Neben den sportlichen Aktivitäten der Teilnehmer wird der amtierende Kickbox-Weltmeister John Kallenbach von der Invictus Kick & Thaiboxschule in Saalfeld zu Gast sein und unter anderem mit Schülern eine Kampfsport-Präsentation vorführen. Auch an den Skaterrampen und auf der Cross-Strecke wird Programm geboten. Die Kultur- und Heimatstiftung Dreba kümmert sich als Veranstalter um das leibliche Wohlergehen der Gäste und freut sich auf einen sportlichen Nachmittag mit vielen Gästen.

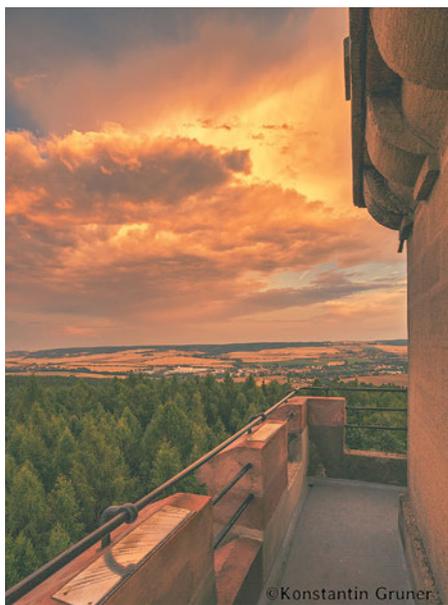
Ulrike Wetzlar

Sunset Lounge am Bismarckturm

Am Samstag, dem 31. Juli 2021, möchte der Bismarckturm ab 19 Uhr seine Pforten für Euch öffnen bis die Sonne schließlich den Horizont küsst. Ihr könnt den Sonnenuntergang hoch über dem malerischen Orlatal wie auch den großartigen Ausblick auf die Lichter der Stadt genießen.

Nach monatelangen pandemischen Entbehrungen konnte der Bismarckturm-Verein Anfang Juni endlich den Sommerfahrplan für seine Besucher in Kraft setzen und erwartet seine Gäste - wirklich schlechtes Wetter einmal ausgenommen - an Sams-, Sonn- und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr. Nun lädt der Bismarckturm-Verein, zudem bei gepflegten Getränken und leckerem Fingerfood, zum Chillen und Relaxen in idyllischem Ambiente ein und um dem Ganzen eine einzigartige Atmosphäre zu verleihen, wird der Lokalmatador DJ Jason Philips den Abend musikalisch mit sanften Klängen begleiten.

Karten können ab dem 1. Juli 2021 im Vorverkauf in der TouristInformation im Lutherhaus erworben werden. Wir freuen uns auf Euch.



©Konstantin Gruner

Peter Peukert
Bismarckturmverein e.V.

Information zur Einführung des Identsystems ab 2023

Ausstattung der Hausmüll- und Papiertonnen mit Transponder

In Vorbereitung zur Einführung des elektronischen Behälteridentifikationssystems (Identsystem) ab 1. Januar 2023 im Zweckverbandsgebiet des ZASO (Saale-Orla-Kreis und Landkreis Saalfeld-Rudolstadt) werden ab Herbst 2021 alle Hausmüll- und Papiertonnen mit einem sogenannten Transponder ausgestattet.

Mit dem Transponder entfallen ab 1. Januar 2023 die bisher erforderlichen Müllmarken zur Entleerung der Hausmülltonne. Hierdurch wird eine wesentliche Vereinfachung des bestehenden Systems für unsere Kunden erreicht. Natürlich wird auch weiterhin das Verursacherprinzip beibehalten, d. h. jeder Kunde stellt seine Hausmülltonne wie gewohnt nur bei Bedarf zur Leerung bereit und kann damit die Leerungsgebühr selbst beeinflussen. Abfalltrennung und Eigenkompostierung lohnen sich somit auch weiterhin.

Die Abrechnung der durchgeführten Entleerungen der Hausmülltonne erhalten unsere Kunden ab 2023 übersichtlich über Ihren jährlichen Gebührenbescheid. Daher können ab diesem Zeitpunkt nur noch Hausmülltonnen geleert werden, die mit einem Transponder des ZASO ausgestattet worden sind. Für die Ausstattung entstehen unseren Kunden selbstverständlich keine Kosten. Das Ziel ist außerdem eine 100-prozentige Übereinstimmung der zur Abrechnung notwendigen Daten beim Kunden und bei uns. Nur so ist eine gerechte, korrekte und unkomplizierte Gebührenabrechnung für alle Kunden im Zweckverbandsgebiet möglich. Die Ausstattung der Papiertonnen dient ausschließlich zur Bestandsaufnahme aller im Zweckverbandsgebiet genutzten Tonnen und der Zuordnung zum Kunden. Die Papiertonnen bleiben weiterhin im Eigentum des ZASO.

So funktioniert das Identsystem: Jeder Transponder ist mit einer einmaligen Nummer versehen, die der Tonne zugeordnet ist. Erst während der Leerung wird der Transponder durch ein spezielles Lesegerät direkt am Entsorgungsfahrzeug erfasst. Wichtig: In dem Transponder werden keine persönlichen Daten gespeichert. Er enthält nur die einmalige Nummer, die es dem ZASO ermöglicht die Kundendaten zuzuordnen.

Ab Herbst 2021 erfolgt die Transponder-Ausstattung der Hausmüll- und Papiertonnen durch das vom ZASO beauftragte und legitimierte Montageteam der Firma MOBA. Hierzu erhalten alle Kunden zeitnah

nochmals wichtige Informationen per Post direkt in Ihren Briefkasten.

Christiane Schimmel
Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla

Sonstige Mitteilungen

Informationen der Volkshochschule

Seit dem 14.06.2021 sind die Geschäftsstellen Ihrer VHS wieder für den Besucherverkehr geöffnet. Wir freuen uns nun auch wieder persönlich für Sie da zu sein.



Aktuell arbeiten wir an der Planung für das Semester Herbst und Winter 2021, um Ihnen ein interessantes und breitgefächertes Kursangebot unterbreiten zu können. Semesterbeginn ist der 13. September 2021. Das gesamte Kursprogramm wird im Amtsblatt des Saale-Orla-Kreises veröffentlicht werden und unter www.vhs-sok.de zur Verfügung stehen. Bis dahin bieten wir Ihnen die Möglichkeit unsere Online-Kurse zu besuchen. Das sind unsere nächsten virtuellen Angebote:

Online-Kurs Stadt.Land.Welt - Web: Entwicklungszusammenarbeit als Friedenspolitik? Das Beispiel Mali

Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen | 21F0-10407
Mi, 14.07.2021, 19:00 - 20:30 Uhr

1, 2, 3... Geschwister in der Familie - vhs.cloud | 21F0-10505
Do, 22.07.2021, 10:00 - 11:30 Uhr

geplante Präsenzkurse, Anmeldung bereits möglich:

Integrationskurs mit Alphabetisierung 45/2020 | 21F4-40400
Start: 13.09.2021, Mo - Do, 09:10 - 12:25 Uhr, 250 Tage

Allgem. Integrationskurs 44/2020 | 21F4-40420
Start: 13.09.2021, Mo - Do, 09:10 - 13:25 Uhr, 140 Tage
Schleiz, Aus- u. Weiterbildungszentrum, Löhmaer Weg 2

Weitere Kursangebote finden Sie unter www.vhs-sok.de.
Anmeldungen unter:

Online: www.vhs-sok.de/kurse
E-Mail: anmeldung@vhs-sok.de
Telefon: 03647 448-144

Anja Haller
VHS

Jagdgenossenschaft Neustadt (Orla)/Börthen

Mitgliedervollversammlung

Die Jagdgenossenschaft Neustadt (Orla)/Börthen lädt alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Neustadt (Orla)/Börthen gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, auf diesem Weg recht herzlich zur nichtöffentlichen Mitgliedervollversammlung am

Dienstag, 06.07.2021 um 19.00 Uhr

in die Gaststätte „Weiser's Bierstüb'l“, Hauptstraße 20 in Börthen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Beschlussfassung zur Entlastung des Jagdvorstehers, des Kassenführers und der Kassenprüfer
7. Bericht des Jagdpächters
8. Aussprache zu den Berichten
9. Neuwahlen des Vorstandes
10. Verschiedenes

Hans-Peter Sachse
Vorstand